

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 116 (2022)
Heft: 1-2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

- Mittwoch, 12. Januar
14.30–16.00 Uhr
- Mittwoch, 16. Februar
14.30–16.00 Uhr
- gerold.roth@hin.ch

Politische Abendgottesdienste Kirche ist politisch!

Im Gespräch mit Gabriela Allemann, Präsidentin Evangelische Frauen Schweiz

- Freitag, 14. Januar, 18.30 Uhr
Kulturhaus Helferei, Breitengersaal, Kirchgasse 13, Zürich

Radiojournalist mit innerem Feuer

Im Gespräch mit Franco Battel, ehem. Italien-Korrespondent Radio SRF

- Freitag, 11. Februar, 18.30 Uhr
Lavatersaal St. Peter,
St. Peterhofstatt 6, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

Neue Wege 1/2.22

- Freitag, 11. Februar
17.15–19.00 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen,
westlichstes Zimmer
im Migros-Restaurant
im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Heftvernissage Neue Wege 1/2.22

Margarete Susman — Dichterin, Denkerin, Deuterin

Leben und Werk der bedeutenden jüdischen Religionsphilosophin Margarete Susman (1872–1966) vermögen auch heutige Debatten zu inspirieren. Die Zeitschrift *Neue Wege* erinnert anlässlich ihres 150. Geburtstags an die Dichterin, Denkerin und Deuterin.

Vortrag von Rabbinerin Elisa Klapheck

Gespräch mit Antje Schrupp und Matthias Hui (siehe Beiträge in diesem Heft)

Mitträgerschaft: Omanut – Forum für jüdische Kunst und Kultur

- Donnerstag, 27. Januar
19.30–21 Uhr
Literaturhaus Zürich
Limmatquai 62
- literaturhaus.ch
- neuewege.ch

Volkshochschule

Margarete Susman — in Zürich zu Hause, in Zürich im Exil

Biografische Einführung – literarische und autobiografische Zeugnisse der Schriftstellerin und Religionsphilosophin – Zusammenarbeit mit Leonhard Ragaz und *Neue Wege*

mit Martin Dreyfus und Matthias Hui

Kurskosten: CHF 80.–

- Freitag, 4. März
13.30–17 Uhr
Volkshochschule
Bärengasse 22, Zürich
- Anmeldung und Information:
vhszh.ch

Save the date!

Margarete Susman 1872 | 2022 150. Geburtstag

- Freitag, 14. Oktober 2022
Zeit und Ort noch
in den Sternen
- neuewege.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Anja Kruyssse, Andreas Mauz, Kurt Seifert.

Diese Nummer wurde von der Redaktionsleitung zusammen mit dem Arbeitskreis Margarete Susman / *Neue Wege* konzipiert:

Beat Dietschy, Philosoph und Theologe, Bern; Martin Dreyfus, Spezialist für Exilliteratur 1933–1950, Zürich; Elisa Klapheck, Rabbinerin in Frankfurt am Main und Professorin / Direktorin Pnina Nava Levinson Seminar für Jüdische Studien der Universität Paderborn; Andreas Mauz, Theologe und Literaturwissenschaftler, Basel; Antje Schrupp, Journalistin und Politologin, Frankfurt a.M.; Matthias Hui und Geneva Moser, Redaktionsleitung *Neue Wege*.

Unterstützung

Diese Sondernummer und die Projekte zu Margarete Susman werden grosszügig unterstützt von der Stiftung Dialogik und von Katholisch Stadt Zürich.

Administration

Yves Baer
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
079 509 54 78
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»
Co-Präsidium
Elisabeth Aeberli, Luzern
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Bilder

Porträts:
Deutsches Literaturarchiv Marbach;
S.1/2 © Agathe Kunze, Stuttgart
S.6 © E. Bendemann, London

Manuskript S. 15/49:
Ich habe viele Leben gelebt.
Erinnerungen. 2. Fassung. Bildquelle:
Center for Jewish History, New York.

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

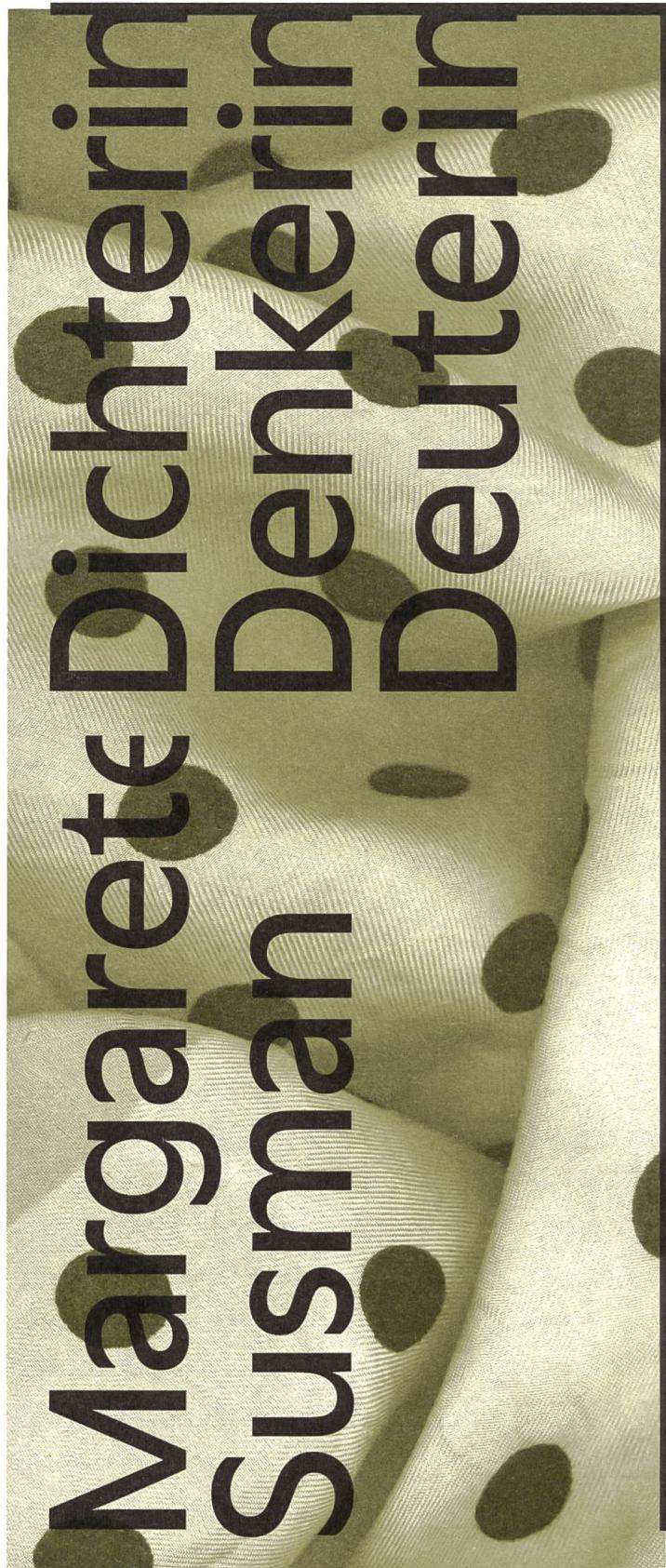
Sandra Ryf, www.varlanten.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch



Editorial

Es war in der Neujahrsnacht 1934. Die bekannte Poetin, religiöse Philosophin, Essayistin und revolutionäre Denkerin Margarete Susman (1872–1966) flüchtete vor dem Naziregime in die Schweiz. Das Land war ihr nicht fremd, hatte sie doch seit ihrer Kindheit zu verschiedenen Zeiten hier gelebt. Trotzdem legte dieser Staat der Jüdin und Antifaschistin Steine in den Weg. Heimat fand sie bei den Religiösen Sozialist*innen.

2022 feiern wir den 150. Geburtstag von Margarete Susman. Weil sie Geschichte und Inhalt der *Neuen Wege* über Jahrzehnte mitprägte, gründeten wir eine internationale Arbeitsgruppe und lancierten den «Susman Call». Es ist Zeit, Susmans Werk neu zu entdecken. So sind – von Toronto über Zürich bis Warschau – Gespräche, Publikationen, Veranstaltungen und Pläne entstanden. Margarete Susman inspiriert heutige Debatten – zum Verstehen globaler Krisen, zum Religiösen im Politischen, zu Feminismus und Identität, Anarchismus und Sozialismus, Fremdsein und Zugehörigkeit, Universalismus und Nationalismus (und Staat Israel), Lyrik und Religion.

Oder zum jüdischen Messianismus, der für sie mit dem «christlichen» Konzept vom Reich Gottes zusammentrifft. Im Januar 1935 publizierte Susman ihren ersten Beitrag in den *Neuen Wegen: Vom Chaos unserer Zeit und seiner Überwindung* → s.33. Er ist wie alle folgenden digital abrufbar unter e-periodica.ch. Es geht ihr darum, «Schritt für Schritt in bescheidener demütiger Arbeit ein Stück des irdischen Grundes und Abgrundes dem Chaos abzuringen für das Reich Gottes».

Die *Neuen Wege* eröffnen das Jubiläumsjahr zu Margarete Susman mit dieser Sondernummer. Wir sind gespannt, wohin uns – und vielleicht auch Sie – diese Reise führt.

Geneva Moser und Matthias Hui